

# Merken mit Po und Bauch

450 Schüler trainierten in der Stadthalle ihr Gedächtnis mit Gregor Staub

VON KATJA RUDOLPH

**NORTHEIM.** John F. Kennedy hält neben der Tafel den Filzstift in der Hand, Reagan steht im Regen auf der Empore und George W. Bush findet man dort, wo der Boden auf der Bühne der Northeimer Stadthalle so hohl klingt.

Die 450 Schüler, die am Montagvormittag einen Schnellkurs bei Gedächtnistrainer Georg Staub absolvierten, haben die zehn Präsidenten der USA seit 1953 jetzt auswendig parat. Der Schweizer mit dem guten Gedächtnis half den Schülern dabei, sich die schwierigen Namen der amerikanischen Staatschefs in der richtigen Reihenfolge zu merken, indem er die Personen an verschiedenen Orten in der Northeimer Stadthalle platzierte. Und siehe da, nach wenigen Minuten kann ein Großteil der Schüler die Namen aufsagen, während dabei die Augen von der Bühne über

die Treppe zur Empore und wieder zurück zur Bühne wandern - da wo Bush junior seinen Platz hat.

Der Schweizer Gedächtnistrainer war auf Einladung der Schülerfirma Sports and More der Berufsbildenden Schulen I (BBS I) gekommen. Morgens gab er den Schülern Tipps, mittags waren die Lehrer an der Reihe, das Gedächtnistraining am Abend war öffentlich.

Mit der alten aus Griechenland stammenden Mnemotechnik (Erinnerungskunst) zeigte der 52-Jährige den verblüfften Schülern, dass sie innerhalb weniger Minuten eine Liste

mit 20 nicht zusammenhängenden Begriffen auswendig lernen können. Voraussetzung war allerdings ein wenig körperlicher Einsatz. Von den Füßen über Knie, Hintern bis zu Brust, Gesicht und Haaren teilte der Gedächtnistrainer dem Körper zehn Stationen zu. Mit denen verknüpfte er

dann die 20 Wörter, die ihm die Schüler vorher selbst genannt hatten. Das Kuchenblech ist wie die Schuhsohle, der Staubsauger holt mit einem Schlürfen die Krümel vom T-Shirt auf der Brust und die Schokoladentafel steckt quer im Hals - alles in der Vorstellung natürlich.

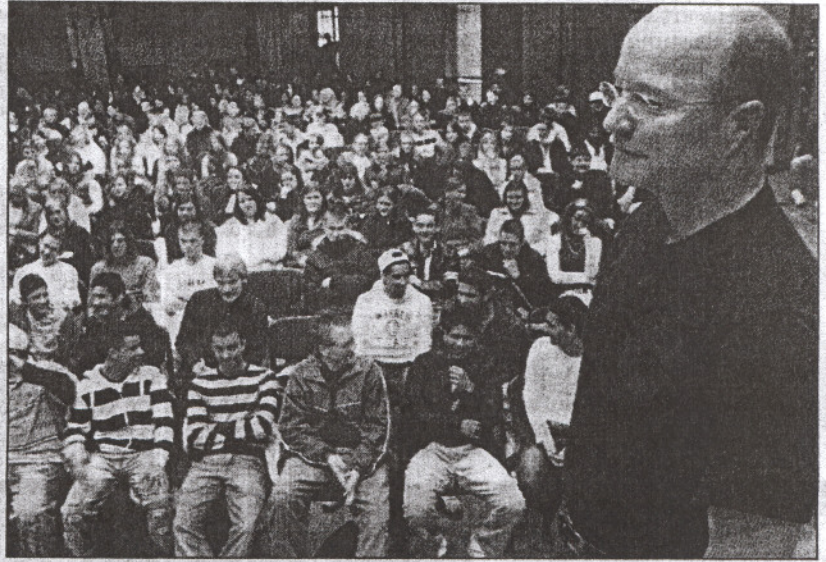
## Zwerg am Telefon

Zahlen merken? Auch kein Problem mit der Methode, die Staub vorstellte. Den Zahlen von eins bis zehn ordnet Gregor Staub jetzt Bilder zu. Die Eins ist lang und schmal wie ein Baumstamm, die Sechs ein Würfel mit sechs Seiten, die Sieben sind die sieben Zwerg, die Acht eine Achterbahn. 7-6-7-1, daraus wird plötzlich ein

Zwerg, der mit einem anderen Zwerg würfelt und auf einem Baum sitzt. Jede Telefonnummer kann man so in eine kleine Geschichte verpacken und auch ohne Stift und Papier behalten.

Die 27 EU-Staaten, die Namen der Ministerien der Bundesregierung, sogar Witze kann man mit der Merkmethode jederzeit auf Abruf haben, wie Staub den Schülern zeigt.

Ingrid und Carolin aus der Klasse 7B der Gutenberg-Realschule, die eigentlich einen langweiligen Vortrag erwartet hatten, sind begeistert. Sie wissen auch schon, wann sie den Erfolg der neuen Technik ausprobieren: beim nächsten Vokabeltest.



Merken leicht gemacht: 450 Schüler kamen gestern Vormittag in die Stadthalle, um sich von Gedächtnistrainer Gregor Staub Tipps geben zu lassen. Fotos: Rudolph



Spaß beim Üben: Ingrid Nickel und Carolin Rolof aus der Klasse 7B der Gutenberg-Realschule wollen die neue Methode künftig zum Vokabeln lernen benutzen.